

Presseinformation

Verantwortlich	E-Mail	Telefon	Fax
Holger Lunau	lun@berlin.ihk.de	(030) 3 15 10-276	(030) 3 15 10-344
Datum			
27. Juni 2007			

Hintergrundinformationen zum Kulturindex

Was genau ist der Kulturindex?

Der **Kulturindex Berlin** dient als halbjährlicher Indikator zur Beurteilung der wirtschaftlichen Situation von Berliner Kulturbetrieben. Durch die regelmäßige Erhebung des Kulturindexes können Veränderungen und Entstehungen neuer Prozesse des Kulturbereichs in Berlin schnell und präzise in neutraler und objektiver Form ermittelt werden. So gilt er zunehmend als gewichtiges Argument für Akteure aus Politik, Kulturinstitutionen, Unternehmen und Interessenvertretungen.

Unterschieden wird zwischen Selbsteinschätzung der eigenen wirtschaftlichen Situation und der Einschätzung des gesamten Berliner Kulturbereichs. Der Index kann Werte von 0 (‚erheblich schlechter‘) bis 100 Punkte (‚erheblich besser‘) annehmen, 50 Punkte stehen für ‚unverändert‘

Die Institutionen sind zwölf Sparten zuzuordnen, darunter Bibliotheken, Galerien/ Auktionshäuser, Darstellende Künste, Buchverlage, Musikwirtschaft, Orchester/ Musik, TV- und Filmproduktion, Live-Entertainment, Interdisziplinäre Institutionen/ Kulturinstitutionen und Museen.

Abgefragter Zeitraum der Frühjahrsumfrage 2007 des Kulturindex Berlin:

Rückblick: November 2006 bis Mai 2007

Ausblick: Juni 2007 bis November 2007

Kulturindex Berlin - ein Projekt des Instituts für Kultur- und Medienmanagement in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Berlin

Industrie- und Handelskammer zu Berlin
IHK Berlin | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin
Tel. (0 30) 3 15 10-0 | Fax (0 30) 3 15 10-344
E-Mail: service@berlin.ihk.de | Internet: www.ihk-berlin24.de

Projektbüro Kulturindex
IHK Berlin | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin
Tel. +49 30 31510-527 | Fax +49 30 31510-108
kulturindex@berlin.ihk.de | www.ikm.fu-berlin.de/kulturindex
Ansprechpartner: Achim Müller

Ergebnisse im Einzelnen

102 Unternehmen und Institutionen haben teilgenommen.
Das entspricht einer Rücklaufquote von 30 %.

Kulturindex Berlin

Kulturindex Frühjahr 2007: **56 (46)**

Selbsteinschätzung Frühjahr 2007: **58 (54)**

Vergleich von Rück- und Ausblick

	Rückblick (letzte 6 Monate)	Ausblick (nächste 6 Monate)	Kulturindex gesamt
Kulturindex	56 (II/06:46 I/06:48)	56 (45, 51)	56 (46, 50)
Selbsteinschätzung	56 (53, 56)	59 (56, 62)	58 (54, 59)

- Sowohl der Ausblick als auch der Rückblick für die Einschätzung der eigenen Situation hat sich verbessert.
- Aus- und Rückblick auf die Entwicklung der wirtschaftliche Situation insgesamt haben sich deutlich verbessert.
- Die Einschätzung der Situation im Kulturbereich insgesamt und der eigenen Situation liegen nahezu beim gleichen Wert.

- **Die Einschätzung der Entwicklung des Kulturbereichs liegt erstmals seit Erhebung des Kulturindex oberhalb des kritischen Wertes von 50 Punkten („keine Veränderung“). Damit wird die Entwicklung des Berliner Kulturbereichs erstmals mehrheitlich positiv eingeschätzt – und zwar sowohl im Rück- als auch im Ausblick.**

Auswertung nach Profit- / Non-Profit-Bereich

	Profit-Bereich	Non-Profit-Bereich	insgesamt
Kulturbereich insgesamt	65 (II/06: 51 I/06:52)	53 (42, 46)	56 (46, 50)
Selbsteinschätzung	60 (58, 59)	57 (52, 58)	58 (54, 59)

- Das erste Mal seit Erhebung des Kulturindex nehmen die Unternehmen und Institutionen des Non-Profit-Bereichs eine Verbesserung der Situation des Kulturbereichs insgesamt wahr. (53 Punkte)
- Die Unternehmen, die sich dem Profit-Bereich zuordnen, schätzen die Entwicklung des Kulturbereich insgesamt erheblich besser ein. Dieser Anstieg ist so stark, dass erstmalig die Gesamteinschätzung höher als die Selbsteinschätzung liegt.
- **Die Stimmungsverbesserung wird von allen Bereichen des Berliner Kulturbereichs getragen.**
- **In einigen Bereichen scheint die Entwicklung in den Institutionen und Unternehmen noch nicht mit der optimistischen Gesamtstimmung Schritt zu halten.**

Auswertung der Non-Profit-Organisationen nach Trägerschaft

	private Trägerschaft	öffentlich-rechtl. Trägerschaft	Insgesamt
Kulturbereich insgesamt	56 (II/06:44 I/06:49)	52 (39, 45)	56 (46, 50)
Selbsteinschätzung	63 (57, 60)	55 (47, 58)	58 (54, 59)

- Der Stimmungsaufschwung vollzieht sich gleichmäßig und unabhängig der Trägerschaft.
- Bemerkenswert ist, dass auch Institutionen in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft die Gesamtsituation des Berliner Kulturbereichs nach einer Verbesserung um 13 Punkte erstmalig positiv einschätzen.

Auswertung der Einschätzungen bezüglich der Einnahmequellen

Eintritte / Verkäufe

	Rückblick		Ausblick		Gesamt
Profit	51 (II/06:53,I/06:51)	Profit	57 (66, 58)	Profit	54 (60, 54)
Non-profit	58 (48, 49)	Non-profit	57 (50, 56)	Non-profit	58 (49, 53)

Öffentliche Zuwendungen

	Rückblick		Ausblick		Gesamt
Profit	40 (45, 48)	Profit	44 (50, 50)	Profit	42 (48,49)
Non-profit	52 (44, 50)	Non-profit	53 (51, 50)	Non-profit	53 (47, 50)

Drittmittel (Fundraising/Sponsoring)

	Rückblick		Ausblick		Gesamt
Profit	43 (49, 50)	Profit	43 (51, 50)	Profit	43 (50, 50)
Non-profit	63 (45,53)	Non-profit	63 (50, 51)	Non-profit	63 (48, 52)

- Im Non-Profit-Bereich wird die Entwicklung aller Einnahmequellen im Rück- wie im Ausblick positiv eingeschätzt. Besonders deutlich ist dies bei Eintritten und Verkäufen (Steigerung um 11 Punkte auf 58) und bei Drittmitteln (Steigerung um 15 Punkte auf 63 Punkte).
- Der Profit-Bereich schätzt die Entwicklung der Einnahmen verhaltener ein, bleibt aber im Kernbereich der Einnahmen aus Eintritten und Verkäufen mit 54 Punkten stabil im positiven Bereich oberhalb von 50 Punkten.

Auswertung nach Sparten (nur begrenzt valide)

	Kulturbereich insgesamt	Selbsteinschätzung
Museum	60 (II/06:45,I/06:55)	65 (II/06:52,I/06:62)
Galerien / Auktionshäuser	64 (II/06:61,I/06:59)	64 (II/06:60,I/06:58)
Darstellende Künste	41 (II/06:37,I/06:43)	59 (II/06:45,I/06:57)
Orchester / Musik	44 (II/06:40,I/06:35)	42 (II/06:54,I/06:52)
Interdisziplinäre Institutionen	56 (II/06:50,I/06:51)	58 (II/06:58,I/06:59)
Bibliotheken	42 (II/06:37,I/06:38)	36 (II/06:47,I/06:49)

Buchverlage	69 (II/06:38,I/06:43)	70 (II/06:57,I/06:45)
Musikwirtschaft	57 (II/06:47,I/06:51)	60 (II/06:52,I/06:64)
Live-Entertainment	70 (II/06:47,I/06:50)	55 (II/06:63,I/06:51)
Film/TV-Produktionen	74 (II/06:63,I/06:50)	63 (II/06:67,I/06:73)
Insgesamt	56	58

- Die Museen haben sich von ihrem Stimmungstief im letzten Jahr wieder erholt. Ihre positive Selbsteinschätzung übersteigt die Einschätzung des Kulturbereichs insgesamt sogar um 5 Punkte.
- Ebenso ist bei den Darstellenden Künsten die Einschätzung der eigenen Situation erheblich besser geworden. (I/07:59,II/06:45,I/06:57)
- Die Sparte der interdisziplinären Institutionen sieht die Situation für den Berliner Kulturbereich verbessert (I/07:56,II/06:50,I/06:51), bei der Selbsteinschätzung zeigt sie im Vergleich zu den letzten Erhebungen kaum Veränderungen.
- Auch die Musikwirtschaft hat die Delle des letzten Herbstes überwunden und sich deutlich erholt: Im Kulturbereich insgesamt um 10 Punkte, bezüglich der eigenen Einschätzung um 8 Punkte.

Dem Regierenden Bürgermeister, Wowereit, ist seit der Landtagswahl 2006 auch der Bereich Kultur direkt unterstellt.

Erwartungen für beschleunigte Entscheidungsprozesse und Planungssicherheit

	keine	Moderate	Erheblich
Insgesamt	63%	33%	4%
profit	48 %	45%	6%
Non-profit	70%	26%	3%

- Der Non-Profit-Bereich sieht mehrheitlich keine Auswirkungen in Richtung beschleunigter Entscheidungsprozesse und mehr Planungssicherheit (70%), während im Profit-Bereich 51% der Befragten mindestens moderate Veränderungen in dieser Hinsicht erwarten.

Erhält die Kultur mehr Gewicht in der Außendarstellung?

	ja	nein
Insgesamt	36%	64%
Profit	44%	56%
Non-profit	32%	68%

- Die Mehrheit erwartet hier keine Veränderungen, diese Tendenz ist im Non-Profit-Bereich deutlich stärker (68 %) als im Profit-Bereich (58%).

Wird der Stellenwert der Kultur im Land Berlin dadurch steigen?

	steigen	Fallen	keine Veränderung
Insgesamt	30%	18%	52%
Profit	34%	14%	51%
Non-profit	27%	21%	52%

→ Die Tendenz der Einschätzung ist im Profit- und Non-Profit-Bereich gleich. Es werden zu 52% keine Veränderungen erwartet. 30% sehen den Stellenwert der Kultur im Land Berlin steigen.

Welche Auswirkungen erwartet man für die eigene(s) Institution / Unternehmen

	positiv	negativ	keine Veränderung
Insgesamt	28%	13%	59%

→ Die meisten der Befragten gaben hier keine Antwort oder gaben an, dass sie keine Veränderungen erwarten. Wenn jedoch Auswirkungen auf die eigene Institution oder das eigene Unternehmen erwartet werden, dann hauptsächlich positive.

IHK Berlin
Bereich Wirtschaftspolitik
Fasanenstr. 85
D-10623 Berlin
Ansprechpartnerin
Katja Kühnel
Tel. +49 30 31510-324
www.berlin.ihk.de

Projektbüro Kulturindex
Ansprechpartner
Achim Müller
Tel. +49 176 640 540 94
Fax +49 30 31510-108
kulturindex@berlin.ihk.de
www.ikm.fu-berlin.de/kulturindex